

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 26 (1950-1951)
Heft: 11

Artikel: Was kostet ein Ferienhaus?
Autor: W.A.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1070553>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Natürlich gibt es auch sehr viele unverheiratete Frauen. Man findet sie in jedem Beruf, in Läden und Büros, als Ärztinnen, Krankenschwestern, Juristinnen, Pfarrerinnen, als Professorinnen an Hochschulen und auch in der Regierung, in der Zweiten Kammer und sogar in der Ersten Kammer sowie an vielen andern verantwortungsvollen Posten.

Die niederländischen Frauen haben das Stimmrecht, das hier allerdings viel leichter zu handhaben ist als in der Schweiz, da nur die Regierung gewählt wird, die aus Vertretern aller

Stände (Bauern, Arbeitern, Bürgern) und auch aus Frauen besteht. Diese Volksregierung stellt dann die neuen Gesetze auf, das Volk selber hat nicht darüber abzustimmen. Die Gesetze sindfrauenfreundlicher als bei uns; das mag seinen Grund darin haben, daß sie mit Hilfe von Frauen aufgestellt werden. Das Scheidungsgesetz wurde unlängst zugunsten der Frau revidiert.

Im allgemeinen ist es also ganz angenehm, eine niederländische Frau zu sein.

Was kostet ein Ferienhaus?

Von W. A.

EIN FERIENHAUS in den Bergen oder am See ist der Wunschtraum so mancher Städterfamilie. Über das Wochenende und während der Schulferien die lärmige Wohnung mit der ländlichen Stille vertauschen zu können, das haben auch wir immer ersehnt. Schon lange vor dem Entschluß zum Bauen haben meine Frau und ich diejenigen Gebiete studiert, die von unserm Wohnort aus in ungefähr einer Autostunde erreichbar sind. Diese Distanz sollte es mir erlauben, während der Schulferien der Kinder jeweils nach Büroschluß noch die Familie erreichen zu können und mit einer vorverlegten Tagwache am andern Tag wieder zur rechten Zeit am Arbeitsplatz zu sein. Auch am Wochenende sind wir oft dort oben, sogar wenn wir erst am Samstagabend aus der Stadt wegfahren können.

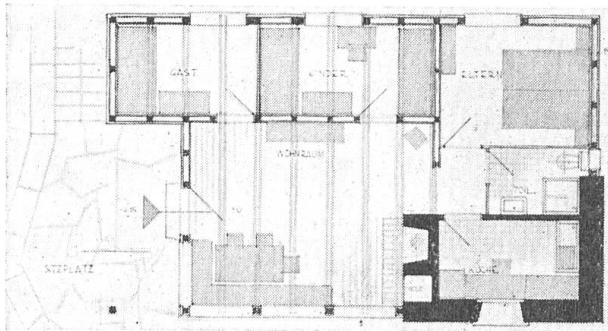
Die Wahl des Standortes ist für ein Ferienhaus von allergrößter Bedeutung. Da wir die Rundsicht über alles schätzten, wählten wir den Gipfel einer Hügelkuppe, hoch über dem eng eingeschnittenen Kiental im Berner Oberland. Dieser Punkt ist in einer Autostunde von Bern



Blick von Süden her. Rechts Küche, links Wohnzimmer. Der große Wohnraum ist gegen Süden und Westen hin in eine durchgehende Fensterfront aufgelöst.
(Architekt: W. Althaus, SIA, Bern)



Diese herrliche Aussicht gegen das Blüemlisalpmassiv genießt man von unserem Ferienhaus aus. Von der gedeckten Terrasse aus sieht man am Niesen vorbei über den Thunersee und das Mittelland bis zum Jura.

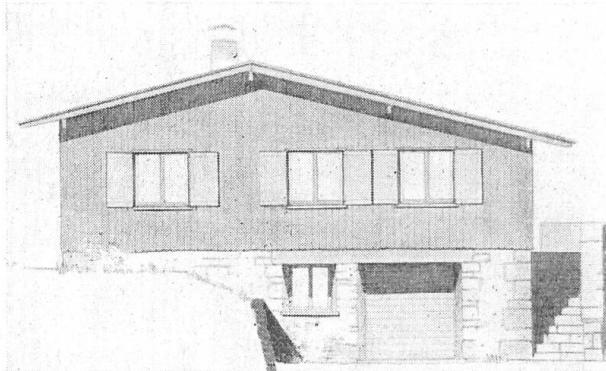


Grundriß des Erdgeschosses.

aus erreichbar. Aus der Ortschaft Scharnachthal führt ein Fahrweg bis auf 1000 m hinauf zum Fuß dieses Hügels.

Ein anderer wird die Nachbarschaft des Wassers oder Waldes oder eine milde Hanglage vorziehen. Aber stets muß auf die Zugangs- oder Zufahrtsmöglichkeiten, auf Wasser- und Stromanschluß und die Verproviantierungsmöglichkeiten geachtet werden.

Der Bergbauer gibt sein Land nicht gerne an Städter ab. Unser Nachbar erzählte schon bei unserer ersten höflichen Anfrage, daß seine Vorfahren laut Kirchenrodel bis ins 16. Jahrhundert zurück auf diesem «Heimet» gelebt



Nordseite mit Garage und Gastzimmerchen.

hätten, und er wolle nicht der erste sein, der davon verkaufe. Wir einigten uns schließlich doch auf die dürre, steinige Hügelkuppe, die nur als Weidland taugte.

Wir bezahlten für die ganze Kuppe zirka 7000 Franken.

Das kleine Ferienhausgrundstück sollte nicht umzäunt werden. Wir wollten ja auch nie einen halbstädtischen Garten um unser Häuschen. Die Kühe des Nachbarn weiden im Herbst, ohne auf unsere Grenzsteine zu achten, und unsere Kinder spielen im Frühjahr, nach dem Heuet und im Herbst auch ennet



Heute habe ich Babis Kleidchen gewaschen, und wie Mammi brauchte ich nachher auch Baby-Farben. Nun habe ich wieder Freude an den sauberen Röcklein und Blusen.

Das ist auch so - alles aus Seide und Wolle wird wieder wie neu, leuchtend in den Farben und frisch.



Baby-FARBEN

flüssig in Blau, Rosa, Lachs usw. Fr. 1.40 die Flasche, weiß in Pulver Fr. 2.65, inkl. Wust.

ATA AG, Thalwil

Man schätzt Ihr Feingefühl!



wenn man in Ihrem WC eine Flasche VANTINES SPRAY Nr. 102 findet. Mittels eines Druckes auf die Plastikflasche kann jeder Benutzer auch die letzte Spur eines übeln Geruches **innert 5 Sekunden** beseitigen und so dem Nächsten das WC ohne Hemmungen überlassen.

Selbst im engsten Familienkreis wünscht man sehr oft die persönlichen Spuren, die sich dem Nächsten über die Geruchsorgane bemerkbar machen, zu vermeiden. VANTINES SPRAY Nr.102 bildet im Verein mit der neuen nachfüllbaren Plastikflasche das längst gesuchte Mittel, um peinliche Situationen zu vermeiden.

VANTINES SPRAY gibt jedem Teil Ihrer Woh-

nung in 5 Sekunden den gewünschten neuen Wohlgeruch. Selbst das offene Fenster vermag den oft dumpfen Eigengeruch in der Küche, der verrauchten Wohnstube, dem Schlafzimmer oder dem Flur nicht zu meistern. Immer aber erfrischt VANTINES SPRAY Nr. 102 dort, wo es zur Anwendung gelangt. VANTINES SPRAY Nr. 102 ist in drei Gerüchen erhältlich:

Apfelblüten, Nelken und Fichtennadeln

und kostet inklusive Dauer-Sprayflasche, für 1 bis 2 Monate ausreichend, **Fr. 4.50** plus Steuern. Die Nachfüllpatrone kostet nur noch **Fr. 2.—** plus Steuern. Die VANTINES-Produkte sind erhältlich in allen guten Drogerien.

den Marchen. Das Ferienhaus gehört in die weite Landschaft, nicht in den Garten.

In der Nähe des Hausplatzes entspringt eine Quelle, die am Fuße des Hügels gefäßt werden mußte. Leider reicht die Höhenlage der Brunnstube nicht aus, um das Wasser in unsere Küche hinauf fließen zu lassen. Wir mußten also eine elektrische Pumpe mit einem Wasserreservoir bei der Quelle und einen Druckkessel im Keller einrichten. Im Winter muß die ganze Wasserinstallation entleert werden können.

Gleich neben dem Wasser kommt die Frage: Wie kochen und heizen? Es gibt gute, moderne Holzspärherde, sogar mit Boiler, die die Küche gar nicht verschmutzen, jedoch angenehm erwärmen. Wir haben einen Elektroherd mit Elektroboiler, weil dies die Zuleitung der Elektrizität rentabler gestaltete. Die Installationen sollten nicht zu primitiv sein, weil sich sonst die Hausfrau in den Ferien nicht erholen kann.

Das Heizproblem löst in solchen Berghäusern wohl am besten der von alters her gewohnte Kachelofen. Ein offenes Kamin kann sehr gemütlich sein, doch ist sein Heizwert im Winter problematisch, es sei denn, wir schließen noch ein Tragöfeli in den Rauchabzug an. Statt im Schlafzimmer zu heizen, legen wir eine halbe Stunde vor dem Zubettgehen zum größten Vergnügen der Kinder den elektrischen Heizmolton zwischen die Leintücher, der die Betten prächtig erwärmt.

Der Wohnbetrieb im Ferienhaus ist viel freier und einfacher. Wir wollen ja keine verkleinerte Villa, sondern ein nur auf die wesentlichen Wohnbedürfnisse zurückgebildetes Wohnhaus. Überlegen wir uns daher ganz vorurteilsfrei, ob wir z. B. eine Innentreppen brauchen oder einen Hauseingang mit Windfang, einen Gang oder Vorplatz usw. Die Schlafzimmer können sicher sehr klein sein, der Wohnraum muß aber geräumig geplant werden. In den Ferien gibt es auch Regentage. Da müssen wir alle nebeneinander Platz haben — zum Schlafen geht es schließlich auch übereinander.

Unser Haus ist folgendermaßen gebaut: Der gemauerte Kern, für den zum Teil das gesprengte Aushubmaterial verwendet werden konnte, umfaßt die Küche, die Badezimmerwand mit den sanitären Apparaten und das Cheminée im Wohnraum. Hingegen sind der Wohnraum und die drei Schlafzimmerchen des Erdgeschosses ganz in Holz erstellt.

Erwähnt sei noch, daß ein zwei- bis dreimali-

Wiedersehen nach drei Jahren

Nach dreijähriger Abwesenheit kehrte ich wieder in meine Vaterstadt zurück und fand — welch unerwartetes Glück — eine leere Wohnung im altvertrauten Quartier. Es hatte sich in diesen drei Jahren allerhand geändert: Neue Häuser waren erstanden, andere waren renoviert worden, neue Läden waren hinzugekommen und sogar eine Leihbibliothek.

Bei meinem ersten Einkauf ging ich, ganz automatisch, zu Kellers Lebensmittelgeschäft an der Ecke. Ich weiß nicht, ob Sie Kellers Laden kannten? Er war groß, ziemlich dunkel, ein wenig unübersichtlich, erfüllt von mannigfältigen Gerüchen nach Kaffee und Gewürzen — sehr gemütlich! Um es kurz zu machen: Das war vor drei Jahren.

Heute ist der Laden hell, funkelnd, verchromt und spiegelnde Pracht, mit Kühlchränken und Glastablantern. Ich stand vor dem Schaufenster, staunend und bewundernd und doch irgendwie enttäuscht, wie man es immer ist, wenn etwas Vertrautes plötzlich sein Gesicht geändert hat. Dann trat ich ein. Unter dem Personal gab es wenig neue Gesichter, und ich verlangte bei der blonden Verkäuferin, an die ich mich von früher her erinnerte, ein Paket Nudeln. Und dann kam es, das Überraschende, das Unverhoffte, das Staunenswerte, das bewirkte, daß ich mich mit einem Schlag auch im neuen Laden heimisch fühlte: Die Verkäuferin fragte: «Wünschen Sie immer noch Drei-Kinder-Nudeln, wie früher?»

Herr Keller weiß eben, worauf es ankommt: Fortschrittlich sein und dennoch eine warmherzige, persönliche Atmosphäre schaffen.

Dorothee

Sie wissen, was ich meine: «**Gut Einkaufen heißt Aussuchen! Im Lebensmittelgeschäft mit individueller Bedienung fahren Sie besser.**»





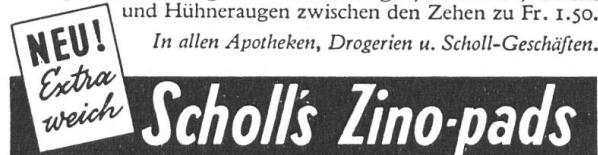
FLAWA, Schweizer Verbandstoff- und Wattefabriken AG, Flawil

Hühneraugen



- **Behebt sofort** schmerzhafte Schuhreibung und Druck.
- **Bringt rasch** und sicher Hühneraugen und Hornhaut zum Verschwinden.
- **Verhindert** Neubildung von Hühneraugen und Hornhaut.

Kein Wunder, daß Scholl's neue «extra-weiche» Zino-pads so beliebt sind. Kaum ein anderes Mittel hilft so rasch. Zino-pads in Packungen für Hühneraugen, Hornhaut, Ballen und Hühneraugen zwischen den Zehen zu Fr. 1.50.



Coca-Cola löscht den grössten Durst!

ger Anstrich der Außenschalung mit Leinöl das Holz der Fassaden gut konservierte und mit der starken Sonneneinwirkung zu einer intensiven, glanzlosen und natürlichen Bräunung des Holzes führte.

Nicht nur in der Anlage, sondern auch im Innenausbau soll das Ferienhaus in erfrischendem Gegensatz zur Stadtwohnung stehen. Wie freuen wir uns doch jedesmal auf den guten Holzgeruch der Täferwände mit der lebendigen Holzmaserung und den — in der Stadt verpönten — phantastischen Astgebilden. Die Cheminéewand darf hier aus gewöhnlichen Feldsteinen sichtbar gemauert sein, die sich in der Stadt mit den glanzpolierten Möbeln nicht vertragen würden. Gerade mit den Möbeln, den Vorhängen und Teppichen können wir den andersartigen, ungezwungenen Charakter der Innenräume verstärken.

« Und die Kosten? » — werden Sie nun fragen. Ein Ferienhaus wie das abgebildete mit Wohnraum, 4 Schlafzimmerchen (davon eines im Kellergeschoß), Elektroküche, Boiler und Dusche, Garage und kleinem Abstellraum umfaßt zirka 340 m³ umbauten Raum und dürfte heute noch zu Fr. 80.— pro m³ oder also Fr. 27 200.— Hauskosten gebaut werden können. Dazu kommen noch die von Fall zu Fall verschiedenen Zuleitungskosten für Wasser, Strom, evtl. Telefon usw., die Zufahrt, die Umgebungsarbeiten — sofern diese nicht vom Bauherrn selbst ausgeführt werden — und die Landkosten mit Gebühren.

Vergessen wir nicht, auch das Mobiliar von Anfang an in unser Budget aufzunehmen. Gewiß lassen sich ältere, ungebrauchte Betten, Schränke, Teppiche und Küchengeräte geschickt hier wieder verwenden, doch wird man von vielen Haushaltungsartikeln eine zweite Serie anschaffen müssen. Mit Franken und Rappen lassen sich die vielen gesundheitlichen und psychischen Gewinne eines Ferienhauses nie ermessen, sie müssen erlebt werden.

Lösung der Denksportaufgabe von Seite 32

Geburtsjahr der Mutter z. B.	1901
Alter der Mutter	50
	1951
Hochzeitsjahr z. B.	1920
Anzahl der Ehejahre	31
	1951

Das Ergebnis muß also auf alle Fälle zweimal 1951 geben.